

Vorläufiges Tagungsprogramm
10. Jahrestagung der Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte
„Historische Korpuslinguistik“
18.-22.09. 2018 in Bamberg

Dienstag, 18. September 2018

9-12 Uhr	Statistik für LinguistInnen An der Weberei 5, Raum: WE5/04-014
12-14 Uhr	Mittagspause
14-17 Uhr	Statistik für LinguistInnen An der Weberei 5, Raum: WE5/04-014

Mittwoch, 19. September 2018

9-12 Uhr	Statistik für LinguistInnen An der Weberei 5, Raum: WE5/04-014
12-14 Uhr	Mittagspause
14-17 Uhr	Doktorandenforum Markusstraße 8a, Raum MG1/01.02
18 Uhr	Warm-Up Restaurant „Wilde Rose“ Keßlerstraße 7 96047 Bamberg

Donnerstag, 20. September 2018

8:30-9:00 Uhr	Anmeldung (Raum: MG2/02.09)	
9:00-9:15 Uhr	Begrüßung (Raum: MG1/00.04)	
Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04		
9:15-10:15 Uhr	<i>Stefanie Dipper (Bochum)</i> Neue Wege im Zeitalter der historischen Referenzkorpora des Deutschen: Ein Überblick zum Aufbau und zu Nutzungsmöglichkeiten	
	Sektion A: MG2/00.10	Sektion B: MG2/01.10
10:20-10:50 Uhr	<i>Susanne Haaf (BBAW / Universität Paderborn)</i> Mehrdimensionale Beschreibung erbaulicher Textsorten des 17. Jhs. mit korpusbasierten Verfahren	<i>Tanja Ackermann, Linda Gennies & Julia Hübner (FU Berlin)</i> Frühneuzeitliche Sprachlehrwerke als Korpus für die historische Pragmatik
10:50-11:15 Uhr	Kaffeepause (Raum: MG2/02.09)	
	Sektion A: MG2/00.10	Sektion B: MG2/01.10
11:15-11:45 Uhr	<i>Marie-Luis Merten & Doris Tophinke (Paderborn)</i> Interaktive Analyse historischen Grammatikwandels: Konstruktionsgrammatik trifft auf <i>machine learning</i>	<i>Laura Neuhaus (Bonn)</i> Von <i>nicht unbillig</i> bis <i>nicht unmöglich</i> : Eine diachrone Korpusanalyse der rhetorischen Figur Litotes
11:45-12:15 Uhr	<i>Joachim Peters (Erlangen)</i> Keywords, Schlüsselkonzepte und topische Textbausteine im Minnesang	<i>Verena Sauer (Kiel)</i> <i>Mann</i> und <i>Frau</i> im Wörterbuch: Eine Analyse geschlechtsspezifischer Stereotype auf Basis der Volltextdigitalisierungen des Deutschen Wörterbuchs (Grimm) und des Grammatisch-Kritischen Wörterbuchs der Hochdeutschen Mundart (Adelung)
12:30-14:30 Uhr	Mittagspause	
Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04		
14:30-15:30 Uhr	<i>Stefanie Stricker (Bamberg)</i> Zum Korpus der Leges barbarorum und seiner Auswertung in der Bamberger Datenbank LegIT	
	Sektion A: MG2/00.10	Sektion B: MG2/01.10
15:35-16:05 Uhr	<i>Michael Prinz & Kyoko Sugisaki (Zürich)</i> Vorlesen und mitschreiben – akademische Mündlichkeit und Mehrsprachigkeit im Zürcher „Diachronic Lecture Corpus“	<i>Wolf-Peter Klein (Würzburg)</i> Digitale Korpora zur Sprachgeschichte jenseits von Morphologie und Syntax: Einige konzeptionelle Überlegungen mit Beispielen
16:05-16:30 Uhr	Kaffeepause (Raum: MG2/02.09)	
	Sektion A: MG2/00.10	Sektion B: MG2/01.10
16:30-17:00 Uhr	<i>Simone Schultz-Balluff (Bonn)</i> Fachsprachengenes und (Fach-) Sprachwandel: Korpusbildung, Auswertungsmethoden und Erkenntnisgewinn	<i>Kristin Kopf (Münster)</i> Von Korpus zu Korpus: Herausforderungen und Chancen diachron korpusübergreifenden Arbeitens
17:00-17:30 Uhr	<i>Volodymyr Dekalo (Hannover)</i>	<i>Alexander Lasch (Dresden)</i>

	Zur Entwicklung der modalen Konstruktion mit dem Verb <i>verstehen</i>	Korpuslinguistische Modellierung der Archivierung sprachlicher Muster
Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04		
17:35-18:35 Uhr	<i>Katharina Zeppezauer-Wachauer (Salzburg)</i> Korpuslinguistik, LOD und Semantic Web. Aufruf zum methodischen Ungehorsam mit der Mittelhochdeutschen Begriffsdatenbank (MHDBDB)	
19:30 Uhr	Conference Dinner im Gasthaus Ambräusianum Dominikanerstraße 10 96049 Bamberg	

Freitag, 21. September 2018

Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04			
9:00-10:00 Uhr	<i>Damaris Nübling (Mainz)</i> Das Mainzer Familiennamenkorpus und seine Nutzbarkeit für sprach-, dialekt- und kulturhistorische Fragestellungen		
	Sektion A: MG1/00.04	Sektion B: MG2/00.10	Sektion C: MG2/01.10
10:05-10:35 Uhr	<i>Barbara Aehnlich (Jena)</i> Rechtssprache der frühen Neuzeit	<i>Andreas Klein (Mainz)</i> Vom Beleg zum Paradigma: Empirische Probleme implikativer Klassenbestimmung	<i>Christian Ebert (HU Berlin)</i> Die Einschränkung pränominaler Modifikation in komplexen Präpositionen am Beispiel pränominaler Genitive in <i>an Statt</i> -Konstruktionen im Frühneuhochdeutschen und frühen Neuhochdeutschen
10:35-11:00 Uhr	Kaffeepause (Raum: MG2/02.09)		
	Sektion A: MG1/00.04	Sektion B: MG2/00.10	Sektion C: MG2/01.10
11:00-11:30 Uhr	<i>Christian Zimmer (FU Berlin)</i> Genitivapostrophe in der jüngeren deutschen Sprachgeschichte	<i>Simon Pickl (Cambridge)</i> Epochenübergreifender syntaktischer Wandel. Eine Längsschnitt-Studie anhand eines strukturierten diachronen Predigten-Korpus	<i>Sarah Ihden (Hamburg)</i> Die Wortstellung im niederdeutschen Relativsatz
11:30-12:00 Uhr	<i>Luise Kempf (Mainz)</i> Die Evolution des Apostrophgebrauchs korpuslinguistisch	<i>Eleonore Schmitt (Bamberg)</i> Von <i>zwív(e)l(e)n</i> zu <i>zweifeln</i> : Diachrone Variation im Paradigma der Verben mit zweisilbigem Stamm	<i>Volker Emmrich & Mathilde Hennig (Gießen)</i> Korpuskonzeptionelle Überlegungen zu einem syntaktischen Referenzkorpus des Neuhochdeutschen
12:00-14:00 Uhr	Mittagspause		
	Sektion A: MG1/00.04	Sektion B: MG2/00.10	Sektion C: MG2/01.10
14:00-14:30 Uhr	<i>Jessica Nowak (Mainz)</i> Zur Diachronie der satzinternen Großschreibung im Kontrast: Englisch – Niederländisch – Deutsch	<i>Christian Schwarz (Münster)</i> Wortbildungswandel im frühen Deutsch. Vergleichende Analyse der Referenzkorpora Altdeutsch und Mittelhochdeutsch	<i>Said Sahel (Bielefeld)</i> Monoflexion und die Entwicklung der Verteilung der starken und schwachen Adjektivflexion im frühen Neuhochdeutschen (1650–1800). Evidenz aus dem Deutschen Textarchiv (DTA)
14:30-15:00 Uhr	<i>Fabian Barteld (Hamburg/ Bochum)</i> Non-Standard Text Explorer: Ein Suchtool für historische und	<i>Mirjam Schmuck (Mainz)</i> <i>Gräseln, bädeln, klügeln</i> – Verbal-„Diminutiva“ diachron und	<i>Markus Schiegg & Franziska Eber (Erlangen-Nürnberg)</i>

	andere nicht-standardisierte Texte	diatopisch. Historische Wortbildung auf Basis von Wörterbuchdaten	CoPaDocs: Ein neues Korpus historischer Patientenbriefe
15:00-15:30 Uhr	<i>Norbert Nagel (Münster)</i> Korpusbildung – Sprachkarten – Stadtsprache. Vom „Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes“ (ASnA) zu den Schreib- und Druckersprachen Lübecks	<i>Claudia Resch (Wien)</i> Linguistische Basisannotation für älteres Deutsch: Tokens, Tags und Tools in der Praxis	<i>Annika Vieregge (Bamberg)</i> Eine diachrone Korpusuntersuchung zum Rektionswandel ausgewählter Präpositionen
15:30-16:00 Uhr	Kaffeepause (Raum: MG2/02.09)		
	Sektion A: MG1/00.04	Sektion B: MG2/00.10	Sektion C: MG2/01.10
16:00-16:30 Uhr	<i>Carolin Wiedmann (Heidelberg)</i> Die oberdeutsche Schriftsprache und ihre Verbreitung im westoberdeutschen Sprachgebiet vom 16. bis ins 18. Jh.	<i>Elmar Schilling (Münster)</i> Lemmatisierung im Referenzkorpus Mittelniederdeutsch / Niederrheinisch (ReN)	<i>Sandra Waldenberger (Bochum)</i> Methodische Herausforderungen bei der Analyse niedrigfrequent belegter Phänomene
Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04			
16:35-17:35 Uhr	<i>Johanna Flick (Düsseldorf)</i> „Alte“ Daten, neue Methoden: Die Entwicklung des Definitartikels im Althochdeutschen		
17:35-18:35 Uhr	GGSG-Mitgliederversammlung – Raum: MG1/00.04		

Samstag, 22. September 2018

Plenarvortrag – Raum: MG1/00.04		
9:00-10:00 Uhr	<i>Ingrid Schröder, Fabian Barteld, Katharina Dreessen & Sarah Ihden (Hamburg)</i> Das Referenzkorpus Mittelniederdeutsch/Niederrheinisch (1200–1650): Nutzungsmöglichkeiten für syntaktische Analysen	
10:00-10:30 Uhr	Kaffeepause(Raum: MG2/02.09)	
	Sektion A: MG2/00.10	Sektion B: MG2/01.10
10:30-11:00 Uhr	<i>Melitta Gillmann (Hamburg)</i> <i>Da Jupiter und Juno über die Süßigkeiten des Ehestandes stritten...</i> Zur Unterscheidung von kausaler Implikatur und kausaler Bedeutung. Herausforderung für die Annotation und Operationalisierung in historischen Korpora	<i>Lisa Dücker, Stefan Hartmann & Renata Szczepaniak (Bamberg)</i> Die Entwicklung der satzinternen Großschreibung: Hexenverhörprotokolle als Korpus
11:05-11:20 Uhr	Verabschiedung – Raum: MG1/00.04	
11:20-13:00 Uhr	Mittagspause	
13:00-14:30 Uhr	Thematische Stadtführung	